

Biotopname Ried westlich "Alte Elde"		X		TK10 0 6 0 4 - 4 1 1 Biotop-Nr. 4 0 1 8 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie vermoorte Senke / Elbeniederung					
Naturraum Mecklenburgisches Elbetal 6 0 0		Gemeinde / Stadt Dömitz, Stadt		Film-Nr. Luftbild-Nr.	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust		Größe in ha		Bild-Nr. 2 4 4 7	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13267		Länge in m		min. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		max. Breite in m		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB NP 1 BR 1 FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
		Hauptcod. Nebencode			
		Überlagerungscode			
Vegetationseinheiten Gilbweiderich-Schlankseggen-Ried, Rohrglanzgras-Grauweiden-Gebüsch					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten In einer langgestreckten, parallel zum Elbdeich verlaufenden Senke ist auf sehr feuchtem Antorf ein Schlankseggen-Ried ausgebildet. Schlanksegge ist dabei mit Gilbweiderich, Blutweiderich und Wasser-Schwertilie vergesellschaftet. Der Biotop ist von am Senkenrand angesiedelter Ruderalflur (aus Ackerkratzdistel und Rohrglanzgras) umgeben. Im Norden grenzt ein Weiden-Gehölz an. Einzelne Grauweidengebüsche vom Senkenrand kommend reichen bis in das Seggenried hinein und wurden nicht ausgegrenzt.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 4 - 4 1 1 - 4 0 1 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					k Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex gracilis	Lysimachia vulgaris		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Calystegia sepium	Iris pseudacorus	Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea
Polygonum amphibium	Salix alba	Salix cinerea	

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 01.09.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart	Foto: 1 Folgeseiten: 0